Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Schule und Berufsbildung
Bezirksamt Wandsbek

Protokoll

LBK	5. Lokale Bildungskonferenz
Region	Wandsbek-Kern, Eilbek, Marienthal, Tonndorf, Wandsbek-Gartenstadt
Datum / Zeit	Mittwoch, den 28.06.2017, 17.00 – 20.00 Uhr
Sitzungsort	Charlotte-Paulsen Gymnasium Neumann-Reichardt-Straße 20, 22041 Hamburg
Thema	„WhatsApp – what´s up?“ Kindliche und jugendliche Medienwelten verstehen und pädagogisch begleiten
Anwesenden	Initiatoren: Bezirksamt Wandsbek – Fachamt Sozialraummanagement Herr Leontjev, Bildungskoordinator Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) Herr Scheuerer, Geschäftsstelle RBK Wandsbek Herr Schröder, Geschäftsstelle RBK Wandsbek Referenten: Vertreter des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) Herr Kriebisch, Referatsleiter Medienpädagogik Herr Kück, Referat Medienpädagogik Herr Tiedemann, Referat Medienpädagogik Vertreter der Firma Scoyo Herr Bialecki Gastgeber: Herr Reckleben, Schulleiter d. Charlotte-Paulsen Gymnasium Moderatorin: Anki Bargenda Teilnehmer: siehe detaillierte Teilnehmerliste
Protokollantin	Anki Bargenda
Protokoll erstellt	Montag, den 24.07.2017

Thema	Inhalt
Top 1 Begrüßung der Teilnehmer	Moderatorin (Frau Bargenda) • begrüßt die Teilnehmer • spricht das Thema kurz an • leitet über zum Gastgeber Gastgeber (Herr Reckleben) • begrüßt die Teilnehmer • stellt das Charlotte-Paulsen Gymnasium vor

	Moderatorin (Frau Bargenda) • lässt die Teilnehmer entsprechend ihrer Bereiche zum besseren gegenseitigen Kennenlernen aufstehen • erfragt die Erwartungen der Teilnehmer kurz ab • stellt die Agenda vor • informiert über die Räumlichkeiten • stellt das LBK-Konzept vor inklusive der Initiatoren • weist darauf hin, dass die BSB darum bittet, dass die sozialen Einrichtungen aus der Region zukünftig für sie interessante/ wichtige Themenvorschläge für die LBK an die BSB schicken mögen mit dem Zweck der Erhöhung der Teilnehmerzahl/ Interessenten sowie Nachhaltigkeit (Kontakt: rbk-wandsbek@bsb.hamburg.de) • erfragt die Einverständniserklärung der Anwesenden ab bzgl. der Verwendung von Fotomaterial • leitet über zum Impulsvortrag
Top 2 Impulsvortrag	Referent (Herr Kriebisch) • thematisiert den Einfluss der Digitalisierung auf sämtliche Lebensbereiche • stellt die Notwendigkeit eines Dialogs zwischen Kindern/Jugendlichen und deren Aufsichtspersonen/ Erziehungsberechtigten/Lehrern dar, um die Kinder/Jugendlichen zu steuern, schützen und zu begleiten • zeigt Studien über die Nutzungsgewohnheiten und Einstellungen von Kindern/Jugendlichen digitaler Medien • stellt u.a. eine Roadmap sowie den sog. HH Medienpass im Bereich der Medienbildung vor • zeigt Handlungsmöglichkeiten für Eltern auf • betrachtet die Suchmaschine „google“ kritisch (vgl. detaillierte Präsentation)
Top 3 Zuordnung der Teilnehmer auf die Arbeits-/Vortrags-gruppen mit Raumwechselpause	Moderatorin (Frau Bargenda) • moderiert die Arbeits-/Vortragsgruppen inkl. der Raumwechselpause sowie dem anschließenden gemeinsamen Treffpunkt zur Abschlussrunde an • informiert über das Prinzip der Einschreibung in die jeweiligen Teilnehmerlisten (2 von 3(4) Vorträgen pro Teilnehmer möglich)

Top 4
 	
Arbeits-/Vortrags-gruppen
	Referent (Herr Kriebisch)
	Vortrag „Smartphone Nutzung und Recht“
	• spricht die Herausforderungen und Rechtsverstöße an
	• geht auf verschiedene Straftaten in der Nutzung des Smartphones ein u.a.
	  ○ im Straßenverkehr
	  ○ Urheberrecht
	  ○ Tonaufnahmen
	  ○ Bild- und Videoaufnahmen
	  ○ Besitz oder Weitergabe von Illegalem Bildmaterial oder Inhalten
	  ○ Cybermobbing

	• erläutert Maßnahmen im schulischen Kontext (vgl. detaillierte Präsentation) Referent (Herr Tiedemann) Vortrag „Datenschutz und soziale Netzwerke“ • erklärt die Gründe für Datenschutz und Notwendigkeit einer innovativen Auseinandersetzung mit der Thematik • erläutert Datenarten, Datendilemma, was personenbezogene Daten sind • informiert, wie man sich selbst und seine Kinder schützen kann • stellt reflektierende Fragen an die Teilnehmer (vgl. detaillierte Präsentation) Referent (Herr Kück) Vortrag „Unterricht mit digitalen Medien am Beispiel Hamburger Pilotschulen“ • stellt Hamburger Akteure in diesem Zusammenhang vor • zeigt die Ausstattung der Schüler sowie daran anknüpfender Argumentationskette für BYOD • stellt die sog. Lernplattform eduport vor • zeigt das System des adaptiven Lernmanagement auf • beschreibt die Rolle der Lehrer als Lernbegleiter • verweist auf den Datenschutz • zeigt auf, wie situatives und geteiltes Lernen stattfinden kann (vgl. detaillierte Präsentation) Referent (Herr Bialecki) Herr Bialecki ergänzt den Vortrag von Herrn Kück und steht für Fragen zur Schülersoftware „Scoyo“ zur Verfügung. Moderatorin (Frau Bargenda) • achtet auf die Einhaltung der Zeiten pro Vortrag • ist den Teilnehmern behilflich bei der Findung der jeweiligen gewählten Vorträge/Räumlichkeiten

Top 5
 	
Abschließende Diskussionsrunde im Plenum
	Moderatorin (Frau Bargenda)
	• begrüßt zur Abschlussrunde die nachträglich eingetroffene Schulaufsicht
	• erfragt die Teilnehmer nach ihren Erkenntnissen, die sie aus der LBK gewonnen haben sowie ihren Wünschen/ Anregungen
	• diese Erkenntnissen/Wünschen/Anregungen dokumentiert durch Referent Herrn Kriebisch;
	  ○ Möglichkeiten weiterer Zeitfenster klären
	  ○ Zusammenfassung über Vortragsdokumentationen (Verweis durch die Moderatorin, dass alle Inhalte auf der Seite http://www.hamburg.de/bsb/ archiviert werden und somit einsehbar sind)
	  ○ Wie kann ich in meinem Tätigkeitsfeld Kinder und Jugendliche gut begleiten?
	  ○ heute Input und Überblick > Aufforderung an eigenes Handeln
	  ○ Was ist eigentlich Privatheit? Wieso ist diese schützenswert?

	○ Handeln Schulen entsprechend der Vorgaben zur Medienbildung? ○ mediengestützter Fachunterricht, digitales Lernen mit Potenzialen ○ Klärung WhatsApp: Was ist erlaubt/was nicht in schulischen Kontexten/in privatem Kontext? ○ Relativierung von Postings, Kommunikation nach Außen etc. und inneren Werten, Selbstreflexion ○ Gelassenheit statt Panik in der Medienbildung • fasst Gesagtes kurz zusammen und leitet über zum Ende
Top 6 Danksagung und Verabschiedung	Moderatorin (Frau Bargenda) • bedankt sich bei allen Anwesenden • verabschiedet alle Anwesenden